



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 180

19. April 2004

Prävention von Lärmschäden

Müller und Freller stellen neues Hörprojekt für Grundschule vor – Olli Ohrwurm ist gewachsen

Eine neue "Schule des Hörens" will bayerische Kinder für den bewussten Umgang mit ihrem Hörsinn sensibilisieren. **Gesundheitsstaatssekretärin Emilia Müller und Kultusstaatssekretär Karl Freller** stellten heute in Schwarzenfeld das Medienpaket "Neue Abenteuer mit Olli Ohrwurm" für Schulkinder der dritten und vierten Klasse vor. "Wenn Kinder spielerisch lernen, wie kostbar gutes Hören ist, werden sie dem leichtfertigen Umgang mit Lärm und lauter Musik kritischer begegnen. Unsere Kinder müssen hörschädliche Gewohnheiten schneller erkennen und vermeiden lernen", betonte Müller. Alarmierend sei, dass bereits jeder vierte Jugendliche durch zu lautes Musikhören irreversibel hörgeschädigt ist.

Neue Geschichten um den Ohrhöhlenforscher Olli Ohrwurm und seine Freunde Lola Laut und Leo Leise sollen die Faszination der Kinder für die Welt des Hörens wecken. Das Medienpaket besteht aus einer 100seitigen Broschüre und einer CD mit Klangbeispielen und Liedern mit Anleitungen für Lehrkräfte zur freien Behandlung des Themas Hören im Unterricht. "Olli Ohrwurm ist eine wahre Fundgrube. Die Materialien unterstützen unsere Lehrkräfte optimal bei ihrer Aufgabe, bei Kindern die Sinne zu schärfen. Handlungsorientiert und einfühlsam knüpfen die Geschichten und Übungen an die Erfahrungs- und Erlebniswelt der Kinder an", erläuterte Freller und begrüßte die Weiterentwicklung der Materialien: "Olli Ohrwurm kann die Kinder nun während der gesamten Grundschulzeit begleiten und die Sensibilität für das Hören vertiefen."

Auch das neue Medienpaket wurde vom Projektkreis Schule des Hörens in Köln unter der Leitung von Professor Karl Karst in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern entwickelt und vom Bayerischen Gesundheitsministerium mit 170.000 Euro finanziert. Alle etwa 2.900 bayerischen Grundschulen erhielten Exemplare für die dritten und vierten Klassen. In den letzten beiden Jahren waren bereits die ersten und zweiten Grundschulklassen und 6.000 Kindertageseinrichtungen mit dem ersten Band von Olli Ohrwurm ausgestattet worden. "Das Material ist so pfiffig aufbereitet, dass es auf offene Ohren stößt und bisher sehr große Resonanz findet", freute sich Staatssekretärin Müller. Bei den Lehrkräften warb sie dafür, den von ihnen betreuten Kindern Olli Ohrwurm und die Welt des Klangs weiter so engagiert nahe zu bringen.